

Ersatzteile

DN 15

Montageschlüssel für
Austauschoberteil,
max. Anzugsmoment 15 Nm
4807.00.906

Sicherheitsventil kpl.
6bar: 2115.15.018
8bar: 2115.15.019
10bar: 2115.15.020

Manometer (o. Abb.)
0011.08.000

Druckminderer-
Funktionsteil
0312.20.927

Absperrung kpl.
0024.15.900

Druckminderer kpl.
0315.15.009

Die Installation und War-
tung darf nur durch einen
autorisierten Fachbetrieb
vorgenommen werden.
Wartungshinweise beach-
ten!

Die Verpackung ist
Transportschutz. Bei star-
ker Beschädigung der Ver-
packung, Armatur nicht
einbauen.

Bei Fehlfunktion der Arma-
tur durch Verschmutzung
entfällt die Gewährlei-
stung.

Hans Sasserath
Korschenbroich

PA-IX 1794/I
P-IX 6736/I

MPA NRW

Sicherheitsventil kpl.
6bar: 2115.20.015
8bar: 2115.20.016
10bar: 2115.20.017

Rückflussverhinderer
kpl. 0024.20.901

Manometer (o. Abb.)
0011.08.000

0828.08.000

Prüfstopfen
0828.08.000

1. Absperrung
0024.20.903

Druckminderer-
Funktionsteil
0312.20.927

Druckminderer kpl.
0315.20.005

0828.08.000

Angegebene Ersatzteilnummern beziehen sich auf Standard-
ausführung Messing rohgelb.

Hans Sasserath & Co. KG
Mühlenstrasse 62 D-41352 Korschenbroich
Tel.: +49 2161 6105-0 - Fax: +49 2161 6105-20
www.syr.de - info@syr.de

0716 - Printed in Germany

9.0024.04

DN 20

Ablauftrichter
0214.00.902

2. Absperrung
0024.20.902



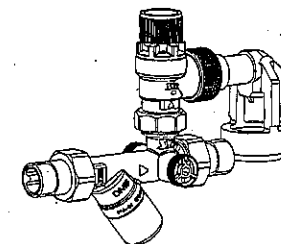
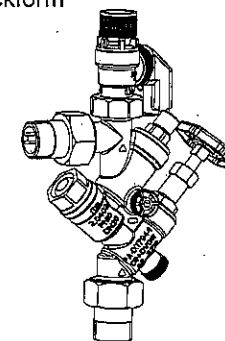
ARMATUREN

Made in Germany

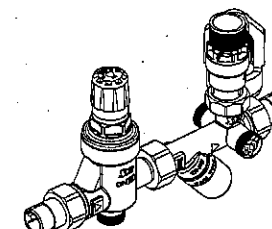
Gebrauchsanleitung

SYRobloc 24, DN 20
Eckform

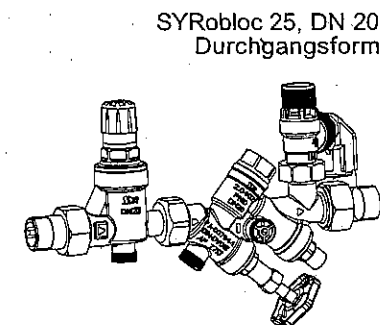
SYRobloc 24, DN 15
Durchgangsform



Absolut verschleißfest:
Der bewährte Edstahlsitz
des Sicherheitsventils.



SYRobloc 25, DN 15
Durchgangsform



Sicherheitsgruppe
SYRobloc
24 / 25



Verwendungsbereich

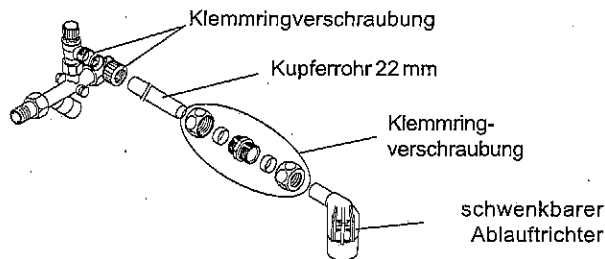
Die SYRobloc-Sicherheitsgruppe 24 nach DIN EN 1488 (mit Druckminderer 25 nach DIN EN 1567) dient zur Absicherung gegen Drucküberschreitung an geschlossenen Trinkwassererwärmern (TWE) entsprechend DIN 1988 und DIN 4753 Teil 1. Die Gruppe enthält alle nach DIN 1988 zur eingangsseitigen Ausrüstung von Trinkwassererwärmern vorgeschriebenen Bauelemente in kompakter Form und ermöglicht so eine rationelle Montage.

Technische Daten

Eingangsdruck Druckminderer:	max. 16 bar
Betriebsdruck Druckminderer:	1,5 - 5,5 bar (Werkseinstellung 4 bar)
Betriebsdruck:	max. 80% des Ansprechdrucks des Sicherheitsventils
Betriebstemperatur:	max. 30 °C
Medium:	Trinkwasser
Ansprechdruck:	6, 8 und 10 bar
Durchflussleistung SG 24:	DN 15: 2,0 m³/h bei ΔP 1,0 bar DN 20: 4,0 m³/h bei ΔP 1,0 bar
Durchflussleistung SG 25:	DN 15: 1,3 m³/h bei ΔP 1,1 bar DN 20: 2,3 m³/h bei ΔP 1,1 bar
ABP-Nr. SG 24:	PA-IX 1794/I
ABP-Nr. Druckminderer:	P-IX 6736/I
Bauteilprüf-Nr.:	TÜV-SV-05-545-DN-W-p

Montage

Die Sicherheitsgruppe wird in die Zuleitung zum TWE eingebaut (Durchflussrichtung beachten!). Vor dem Einbau Leitungen gut durchspülen. Die Gruppe kann als Eck- und Durchgangsform in waagerechte und senkrechte Leitungen eingebaut werden (Einbau in senkrechte Leitungen nur bei Durchflussrichtung von unten nach oben!). Das Membran-Sicherheitsventil ist zur Anpassung an unterschiedliche Einbauverhältnisse durch Verschraubungsanschluß drehbar, umsetzbar und austauschbar. Der Trichter ist mit einer Klemmringverschraubung am Sicherheitsventil montiert. Er ist drehbar und passt durch seine Teleskopverlängerung in jede Einbausituation. Mit einem Kupferrohr 22 mm und einer Klemmringverschraubung kann der Ablauftrichter zusätzlich verlängert werden.

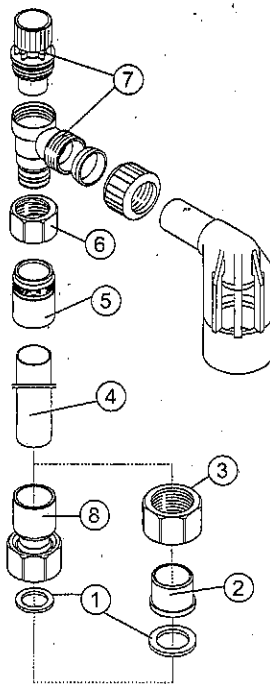


Montage der Sicherheitsgruppe in der Eckform:

Überwurfmutter am Sicherheitsventil lösen. Sicherheitsventil komplett mit Verschraubung abnehmen und mit Ausgangsverschraubung vertauschen. Verschraubung des Sicherheitsventils fest anziehen. Auch im festverschraubten Zustand bleibt das Sicherheitsventil drehbar.

Einsetzen des Sicherheitsventils:

Zur Erleichterung der Wartungsarbeiten kann das Sicherheitsventil über den TWE installiert werden. Dazu benötigen Sie den Lötverschraubungssatz Bestell-Nr. 0024.15.905 für Sicherheitsgruppen in DN 15 und 0024.20.906 für die Sicherheitsgruppen in DN 20:



DN 15 DN 20

Löten Sie ein Kupferrohr 22 mm (4) in die Lötuffe (8 bzw. 2).

Stecken Sie die Überwurfmutter (3) mit der zentralen Bohrung über das Kupferrohr. Bei dem Lötverschraubungssatz für die Sicherheitsgruppen in DN 15 entfällt dieser Arbeitsschritt, da die Überwurfmutter direkt mit der Lötuffe (8) verbunden ist.

Löten Sie den Doppelnippel (5) an das andere Ende des Kupferrohres.

Montieren Sie das Sicherheitsventil (7) mit der Exzenterverschraubung (6) an den Doppelnippel (5) und ziehen Sie die Exzenterverschraubung fest an. Auch bei fest angezogener Verschraubung ist das Sicherheitsventil drehbar.

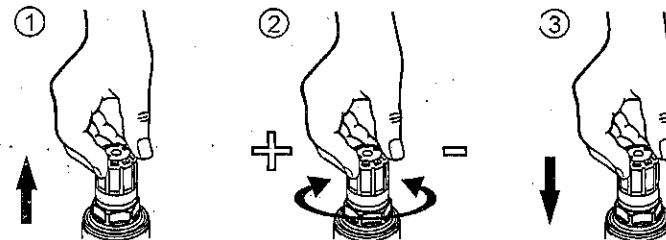
Montieren Sie nun die komplette Einheit auf die Sicherheitsgruppe. Achten Sie dabei auf den richtigen Sitz der Dichtscheibe (1). Ziehen Sie die Verschraubung fest an.

ACHTUNG!

Nach DIN 1988, Teil 2 dürfen sich zwischen dem Sicherheitsventil und dem Trinkwassererwärmer keine Absperrungen, Verengungen und Siebe befinden.

Einstellung Druckminderer

Die SYRobloc Sicherheitsgruppe 25 ist mit einem Druckminderer ausgestattet. Der Druckminderer ist werkseitig auf 4 bar Ausgangsdruck eingestellt. Andere Einstellungen zwischen 1,5 und 5,5 bar sind möglich: Zur Einstellung des Druckminderers den Griff nach oben ziehen (1). Drehen des Griffs in Richtung minus (-) zum Reduzieren des Druckes, zum Erhöhen in Richtung plus (+) (2). Nach Beendigung der Einstellung den Griff wieder nach unten drücken und einrasten (3).



Wartung

Für Wartungsarbeiten an der nachfolgenden Installation (inkl. Sicherheitsventil) kann die Zuleitung an der Sicherheitsgruppe abgesperrt werden. Je nach Lage des Sicherheitsventils muß vor den Arbeiten am Sicherheitsventil der TWE entleert werden.

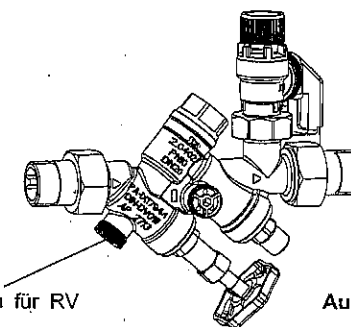
Der eingebaute Rückflussverhinderer sollte einmal jährlich überprüft werden:

Ausführung DN 15:

Kunststoffkappe vom Absperrgriff abziehen. Absperrung schließen und Stopfen aus dem Griff herausdrehen. Bei anhaltendem Wasseraustritt ist der Rückflussverhinderer undicht. Die Sicherheitsgruppe muß dann ausgetauscht werden.

Ausführung DN 20:

Absperrung am grünen Handrad schließen. Prüfstopfen herausdrehen. Bei anhaltendem Wasseraustritt ist der Rückflussverhinderer undicht. Schließen Sie die zweite Absperrung mit einem Schraubendreher und wechseln Sie den Rückflussverhinderer aus.



Prüfstopfen für RV

Ausführung in DN 20

Das Sicherheitsventil muß halbjährlich geprüft werden: Blauen Anlüftgriff in Pfeilrichtung drehen.

Dabei tritt am Sicherheitsventil Wasser aus. Achten Sie darauf, daß eine geeignete Auffangvorrichtung vorhanden ist. Sitz und Dichtung des Sicherheitsventils können ohne Veränderung des Ansprechdruckes gereinigt werden, nachdem das Oberteil herausgeschraubt wurde. Zur Reparatur kann das komplette Sicherheitsventil oder auch der Ventilsitz gewechselt werden.

Wartung des Druckminderer-Funktionsteils:

Absperrungen vor und hinter dem Druckminderer schließen. Druckminderer-Funktionsteil herausschrauben. Reinigung des Funktionsteils NUR MIT KLAREM KALTEN WASSER. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.